

planfix light gebundene Schüttung

Hochbelastbar bei sehr geringem Eigengewicht



Eigenschaften:

- durch gute Standfestigkeit ist ein hoher Schichtaufbau möglich
- dank Bindung wird ein Aufwirbeln von losem Schüttgut vermieden
- mit EPS als Leichtzuschlag
- hohe Ergiebigkeit: 1 Sack ergibt ca. 50 lt. Nassmörtel
- einfache Verarbeitung
- schnellerhärtend
- nicht brennbar

Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- zum Verfüllen von Fehlstellen wie z.B. Rohrleitungen und Kabelkanälen am Boden
- zum Auffüllen der Zwischenräume von Holzbalkendecken
- als Niveaueausgleich unter Nass- und Trockenestrichen
- als Kombination mit faser Ausgleichsmasse bzw. Sanierungsestrich
- bei Neubau und Altbau-Sanierungen

Untergründe innen:

- Beton

Technische Daten:	
Art.-Nr.	132855
Inhalt	9 kg
Baustoffklasse	A2
Schichtdicke	15 - 250 mm
Anmachwasser	ca. 4 l
Verarbeitungszeit	ca. 10 Minuten
Begehbar	nach 12 Stunden
Wärmeleitfähigkeit λ 10,dry,mat.	0,07 W/mK
Korngröße	2,5 mm

planfix light gebundene Schüttung

Hochbelastbar bei sehr geringem Eigengewicht

belegbar	nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und max. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	0,32 N/mm ²
Rohdichte	ca. 280 kg/m ³

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen sein (besenrein).

Verarbeitung:

planfix light gebundene Schüttung in ein sauberes Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser langsam einstreuen und zu einer homogenen, erdfuchten Masse anrühren. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendelrührer mit mind. 14 cm Ø. Um das richtige Mischverhältnis zu erreichen, ist immer der ganze Sackinhalt mit 4 Liter sauberem Wasser anzurühren. Anschließend muss das Material überhöht eingebracht werden, mit einer Kelle angedrückt, durch Klopfen verdichtet und auf erforderliche Höhe abgezogen werden. Die Verarbeitungszeit pro Mischung beträgt ca. 10 Minuten und hängt von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Umgebungstemperaturen ab.

Bitte beachten Sie, dass auf erdberührten Betonplatten das Aufbringen einer Dampfsperre erforderlich ist.

Der **planfix light** eignet sich auch als Unterbau für schwimmend verlegte Estrichelemente. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass man einen planebenen Untergrund schafft. Dazu wird folgende Vorgangsweise empfohlen: Der planfix light wie beschrieben anmischen, an einer Wandseite beginnend im Abstand von ca. 1 m Punkte aufschütten, unbiegsame Profile oder Rohre aufsetzen und auf der vorgesehenen Höhe waagrecht einrichten. Ein 2. Profil/Rohr im Abstand von ca 80 cm parallel zum ersten setzen und ausrichten. Die Profile bzw. Rohre mit dem planfix light gut fixieren. Zwischenräume etwas überhöht auffüllen und mit der Kelle leicht ausdrückend oder klopfend verdichten. Mit einer Abziehlplatte Sack für Sack abziehen und mit einem Kunststoffreibebrett glätten. Abziehilfen entfernen und die entstandenen Hohlstellen verfüllen und glätten.

Aufbau-Variante 1: PE-Trittschalldämmmatte mit 10 mm Stärke auflegen und an den Stößen mit Klebeband zusammenkleben, dann zwei Lagen OSB-Verlegespanplatten mit einem Abstand von 1 cm zu den Wänden stoßversetzt kreuzweise verlegen und ca. alle 50 cm miteinander verschrauben.

Aufbau-Variante 2: blizz-z protect sound 17 dB Entkopplung- und Wärmedämmplatte mit mind. 9 mm Stärke auflegen und z.B. mit Gipsfaser-Estrichelementen belegen und je nach Angaben des Herstellers der Elemente auf Stufenfalz verkleben und verschrauben bzw. klammern.

Achtung: Bei Trochenestrichsystemen werden folgende Austrocknungszeiten empfohlen:

Schichtstärke: bis ca. 5 cm: 2 Tage

ab 5 cm bis ca. 10 cm: 3 Tage

über 10 cm pro 3 cm Mehrstärke: 1 Tag länger

Aufbau-Variante 3: Der planfix light in Verbindung mit einer blizz-z faserverstärkten Ausgleichsmasse (Dünnestrich) wie z.B. ceraplan duo oder ceraplan faser. **Wichtig:** Der Untergrund muss fest, tragfähig und biegesteif sein. Entweder direkt im Verbund mit blizz-z Panzergewebe für Ausgleichsmassen oder mit Trennlage z.B. blizz-z protect sound 17 dB Entkopplung- und Wärmedämmplatte 9 mm + Panzergewebe und faser Ausgleichsmasse mind. 15 mm. Besonders zu beachten ist es, die Ebenheitstoleranzen einzuhalten, um eine gleichbleibende Schichtstärke der Ausgleichsmasse/ des Dünnestrich sicher zu stellen. Unser blizz-z Panzergewebe, kann ab Begehbarkeit vom planfix light vollflächig verlegt werden. Stöße 10 cm überlappen. Auf die erhärtete/getrocknete Ausgleichsschicht kann jeder beliebige Oberbelag verlegt werden.

Materialbasis:

Auf Zementbasis für Innenbereiche sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

1,8 kg/cm/m².

planfix light gebundene Schüttung

Hochbelastbar bei sehr geringem Eigengewicht

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Nur ungeöffnete Säcke einlagern.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 6 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Nicht mit Fremdmaterial mischen.
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 08.03.2024